

Pressemitteilung der Fraktion WFO-LKR

Bezug: In Oldenburg wird bald Wasserstoff getankt NWZ vom 20.3.2018 S. 23

Eine Vision wird wahr: WFO-LKR begrüßt Wasserstofftankstelle in Oldenburg

Die Fraktion WFO-LKR begrüßt sehr, dass in Oldenburg bald Wasserstoff getankt werden kann. WFO-LKR hat die Errichtung einer Wasserstofftankstelle als wichtigen Bestandteil einer emissionsfreien Mobilität frühzeitig erkannt und nachhaltig unterstützt, ebenso wie die Verwaltung der Stadt Oldenburg. Diese innovative Technologie der e-Mobilität mit Brennstoffzellenantrieben passt zum Wissenschaftsstandort Oldenburg, besitzt Pilotcharakter auch für das Land Niedersachsen, um auf mittlere Sicht mit überschüssiger Windenergie in eine grüne Wasserstoffwirtschaft einzusteigen.

in Verbindung mit der Realisierung der ersten Wasserstofftankstelle wird sich WFO-LKR auch dafür einsetzen, emissionsfreie Wasserstoff-Busse für die Stadt Oldenburg zu beschaffen. Sie können einen entscheidenden Beitrag leisten, die NO₂ Werte Nachhaltigkeit zu senken, insbesondere dann, wenn sie auf den belasteten Routen eingesetzt werden. Zur Entscheidung für den Standort Oldenburg hat sicher neben dem bestehenden Konsortium auch beigetragen, dass es von Oldenburger Unternehmen initiierte internationale Forschungsprojekte zur Qualitätskontrolle von Brennstoffzellenkomponenten (Super Surf) gibt. Neben dem Ratsmitglied Dr. Hans Hermann Schreier haben weitere LKR Mitglieder ihre Absicht bekundet, als „Wasserstoff-Pioniere“ die Mission: Wasserstoff-Infrastruktur des Netzwerkes H₂ Mobility zu unterstützen. Weitere Pioniere sind willkommen.

Dr. Hans Hermann Schreier
Fraktion WFO-LKR
Kleine Kirchenstr. 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441-5099999
mobil: 0163-7645842
hermann.schreier@adrem-online.de